

Sicherheitsdatenblatt

gemäss 91/155/EWG und ISO 11014-1

Druckdatum: 15.08.2005

Seite: 1/7

Überarbeitet am: 15.08.2005

SDB-Nr.: 025-00029841.0000

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Angaben zum Produkt

Handelsname

Sikaflex®-11 FC

Angaben zum Hersteller/Lieferanten

Hersteller/Lieferant:

Sika Deutschland GmbH

Strasse/Postfach:

Kornwestheimer Str. 103-107

Postleitzahl und Stadt:

Stuttgart

Land:

Deutschland

Telefon:

+4971180090

Telefax:

+497118009321

Allgemeine Auskunft:

Produktsicherheit

Notfall-Auskunft Telefon:

+49-(0)173-6774799

Nur ausserhalb der Geschäftszeit

2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

Gefülltes reaktives PUR-Polymer

Gefährliche Inhaltsstoffe

Bezeichnung gemäss 67/548/EWG

CAS-Nr.

Konzentration

Gefahrsymbole

R-Sätze

EC-Nr.

• Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere

64742-82-1

1 - 2.5 %

Xn,N

10,65,51/53,66,67

265-185-4

• 4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat

101-68-8

0.1 - 1 %

Xn

20,36/37/38,42/43

202-966-0

• Xylol

1330-20-7

1 - 2.5 %

Xn

10,20/21,38

215-535-7

3. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung

Xn

Gesundheitsschädlich

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

42

Sensibilisierung durch Einatmen möglich.

4. Erste-Hilfe-Massnahmen

Allgemeine Hinweise

In allen Fällen dem Arzt das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

Nach Einatmen

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Wasser und Seife.
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort mit viel Wasser 15 Minuten lang spülen.
Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen einleiten.
Sofort Arzt hinzuziehen.

5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Verträglich mit allen gängigen Löschmitteln.

Besondere Gefährdung durch das Produkt, seine Verbrennungsprodukte oder durch entstehende Gase

Bei Brand kann freigesetzt werden:

Kohlenmonoxid (CO)

Kohlendioxid (CO₂)

Chlorwasserstoff (HCl)

Stickoxide (NO_x)

Zusätzliche Hinweise

Brandrückstände und kontaminiertes Löschmittel müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Persönliche Schutzkleidung verwenden.

Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.

Umweltschutzmassnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel) aufnehmen.

Handelsname: **Sikaflex®-11 FC**

Druckdatum: 15.08.2005

Seite: 3/7

Überarbeitet am: 15.08.2005

SDB-Nr.: 025-00029841.0000

6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung (Fortsetzung)

Das aufgenommene Material gemäss Kapitel Entsorgung behandeln.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Kapitel 8 / Persönliche Schutzausrüstung beachten.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Entfällt

Lagerung

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Behälter trocken, dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise

Getrennt von Nahrungs-, Genuss- und Futtermitteln lagern.

Zusätzliche Hinweise zur Lagerung

Vor Frost schützen.

Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Vor Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen.

*** 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung**

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Bezeichnung des Bestandteils	CAS-Nr.	Art		Referenz/Land/Jahr
• Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere				
	64742-82-1	AGW	350 mg/m3	TRGS 900/DE/2004
	64742-82-1	AGW	70 ml/m3	TRGS 900/DE/2004
• 4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat				
	101-68-8	AGW	0.05 mg/m3	TRGS 900/DE/2004
	101-68-8	AGW	0.005 ml/m3	TRGS 900/DE/2004
• Xylol				
	1330-20-7	AGW	440 mg/m3	TRGS 900/DE/2004
	1330-20-7	AGW	100 ml/m3	TRGS 900/DE/2004
	1330-20-7	EU-TWA (8h)	221 mg/m3	2000/39/EC
	1330-20-7	EU-TWA (8h)	50 ml/m3	2000/39/EC
	1330-20-7	EU-STEL (15')	442 mg/m3	2000/39/EC
	1330-20-7	EU-STEL (15')	100 ml/m3	2000/39/EC

Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemassnahmen

Für ausreichende Belüftung oder Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken.

- * 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung (Fortsetzung)
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Atemschutz

Bei schlechter Belüftung.

Mehrbereichsfilter ABEK

Die Gasfilterklasse ist abhängig von der
Schadstoffkonzentration vor Ort.

Handschutz

Handschuhe aus Butylkautschuk/Nitrilkautschuk

Augenschutz

Schutzbrille

Körperschutz

Arbeitskleidung

* 9. **Physikalische und chemische Eigenschaften**

Erscheinungsbild

Form: pastös

Farbe: verschieden, je nach Einfärbung

Geruch: charakteristisch

Sicherheitsrelevante Daten

Methode

Flammpunkt > 65 °C

Dichte bei 20°C ca. 1.26 g/cm³

Löslichkeit in Wasser reagiert mit Wasser

Viskosität bei 20°C nicht anwendbar

VOC (Lösemittel) 3.47 %

VOC (CH) 3.47 %

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Stoffe/Gefährliche Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmässiger Lagerung
und Handhabung.

Thermische Zersetzung und gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Verwendung.

11. Angaben zur Toxikologie

Sensibilisierung

Sensibilisierung/allergische Reaktion möglich.

Handelsname: **Sikaflex®-11 FC**

Druckdatum: 15.08.2005

Seite: 5/7

Überarbeitet am: 15.08.2005

SDB-Nr.: 025-00029841.0000

11. Angaben zur Toxikologie (Fortsetzung)

Bei empfindlichen Personen können schon bei sehr geringen Konzentrationen allergische Reaktionen auftreten.

Erfahrungen am Menschen

Bei Hautkontakt:

Kann zu Reizungen führen.

Bei Augenkontakt:

Kann zu Reizungen führen.

Beim Einatmen:

Kann zu Reizungen führen.

Beim Verschlucken:

Kann zu Gesundheitsstörungen führen.

12. Angaben zur Ökologie

Zusätzliche Hinweise

Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder in das Erdreich gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt

Empfehlungen

Gemäß der gültigen Abfallverzeichnis-Verordnung sind Abfälle herkunftsbezogen der Abfallart zuzuordnen. Deshalb ist eine eindeutige Festlegung einer Abfallschlüsselnummer nicht möglich.

Verpackung

Empfehlungen

Restentleerte Verpackungen sind einer Verwertung zuzuführen.

Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind, sowie nicht restentleerte Verpackungen sind wie das Produkt ordnungsgemäß und schadlos zu entsorgen.

Falls das letzte Füllgut es erforderlich macht, müssen restentleerte Verpackungen zur Entsorgung vorbehandelt werden (z.B. spülen, neutralisieren, aushärten, ausschütteln).

14. Angaben zum Transport

ADR/RID

Weitere Angaben

Kein Gefahrgut.

IMO/IMDG

Marine pollutant: no

Weitere Angaben

Kein Gefahrgut.

Handelsname: **Sikaflex®-11 FC**

Druckdatum: 15.08.2005

Seite: 6/7

Überarbeitet am: 15.08.2005

SDB-Nr.: 025-00029841.0000

14. Angaben zum Transport (Fortsetzung)

IATA/ICAO

Weitere Angaben

Kein Gefahrgut.

15. Vorschriften

Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung

Enthält: 4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat

Gefahrsymbole

Xn Gesundheitsschädlich

R-Sätze

42 Sensibilisierung durch Einatmen möglich.

S-Sätze

23 Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen
(wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

Bes. Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen

Enthält Isocyanate. Hinweise des Herstellers beachten.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse

WGK 1 (Gemäß VwVws vom 17. Mai 1999)

GISCODE/PRODUKTCODE

GISCODE: PU 50

16. Sonstige Angaben

Markierungen (*) am linken Rand weisen auf Änderungen gegenüber der vorangehenden Version hin.

Verwendungszweck: Chemisches Produkt für Bau und Industrie

R-Sätze der in Kapitel 2 gelisteten Inhaltsstoffe

10 Entzündlich.

20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

20/21 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.

36/37/38 Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.

38 Reizt die Haut.

42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Handelsname: **Sikaflex®-11 FC**

Druckdatum: 15.08.2005

Seite: 7/7

Überarbeitet am: 15.08.2005

SDB-Nr.: 025-00029841.0000

16. Sonstige Angaben (Fortsetzung)

- | | |
|----|---|
| 65 | Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. |
| 66 | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. |
| 67 | Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Angaben entsprechen unserem Wissensstand zur Zeit der Publikation. Sie stellen keine zugesicherten Eigenschaften dar. Bezüglich Gewährleistung gelten ausschliesslich die entsprechenden Technischen Merkblätter und die allgemeinen Verkaufsbedingungen. Vor Verwendung und Verarbeitung Technisches Merkblatt konsultieren.